

Notfallplan Anaphylaxie (am Arbeitsplatz auslegen/aushängen)

Maßnahmen in der Apotheke bei anaphylaktischer Reaktion

- Team informieren und den Notarzt rufen (**spätestens** ab Stadium II)
- Beim Patienten bleiben und versuchen, ihn zu beruhigen
- Blutdruck und ggf. die Sauerstoffsättigung messen
- **Adrenalin-Autoinjektor bereithalten** (indiziert ab Stadium II)
→ Dieser darf in der Apotheke im Notfall angewendet werden!

Stadien der anaphylaktischen Reaktion

Stadium I

Schwindel, Kopfschmerzen, Tremor, Hautreaktionen, z. B. Ödeme oder Erythem

Stadium II → **112 anrufen**

Zusätzliche Übelkeit, Erbrechen, Blutdruckabfall, Tachykardie, Atemnot

Stadium III → **Epinephringabe**

Zusätzlicher Bronchospasmus, Schock

Stadium IV → **Kardiopulmonale Reanimation**

Herz-Kreislauf-Stillstand

Grundlage für Notfallmaßnahme

- Rechtfertigender Notstand nach § 34 StGB („Gefahr für Leib und Leben“; akute Gesundheitsgefährdung des Patienten, die anderweitig nicht abzuwenden ist)
- Beherrschte Techniken müssen nach Kenntnisstand eingesetzt werden, sonst unterlassene Hilfeleistung § 323c StGB.

Freigabe

Datum, Unterschrift

Evtl. apothekenspezifisch anpassen, z. B. Verantwortlichkeiten festlegen. Wer ruft ggf. den Notarzt? Wer injiziert im Notfall den Adrenalin-Autoinjektor?